

Der alte und teilweise ausländische Baumbestand verrät, dass das Niendorfer Gehege ursprünglich ein Park war. Auch die Grundstrukturen des Parkes sind noch erhalten, alte Alleen und Wiesenflächen sind systematisch angelegt. Auf 15 km Wanderwegen kann der Waldbesucher das Revier kennen lernen. Für Hunde ist ein Hundefreilaufgebiet eingerichtet worden.

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der U3 bis Niendorf Markt oder Metrolinie 5 bis Niendorfer Marktplatz.

## Anfahrt mit dem PKW

**P1** Von der *Friedrich-Ebert-Straße* in Niendorfer Gehege abbiegen, dann links in *Bondenwald* bis P1.

**P2** Wie zu P1, nur *Niendorfer Gehege* weiter bis P2 fahren. Auch erreichbar von *Gazellenkamp IVogt-Kölln-Straße* oder *Holsteiner Chaussee/Rungrisch*.

**Weglänge:** 7 km

## Wegbeschreibung (1:30 Std. / 1:45 Std.)

Im Innern des Revieres bei der ehemaligen Försterei befindet sich ein Wildgehege mit Damwild (1). Ein Ponyhof mit Restaurationsbetrieb (2) ist für Eltern wie Kinder Zwischenstopp.



Nach Umrundung der Pferdekoppel (3) kann man den Weg zurück durch den Wald nehmen. Wenn man bei Sonnenschein lieber das Freie sucht, kann man aber auch dem Lauf der Kollau folgen. Die Wege führen bei (4) wieder zusammen und zurück zum Ausgangspunkt.

## Tipp

- Das Niendorfer Gehege ist gut von Eppendorf zu erreichen. Vom Eppendorfer Mühlenteich in einer Fahrradtour zu erreichen. Vom Eppendorfer Mühlenteich zunächst dem Lauf der Tarpenbek, dann der Kollau folgen.

